

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



LANGER WEG

Das Geheimnis des Lebens im Sturm zu nehmen – vergebens!

Hoffend und harrend auf Huld, bittend sich nahen – Geduld!

Immerfort kommt GOTT entgegen, tritt leise ein, will – verborgen in uns sein.

Vorsprung schon mit 2 Jahren

Eine interessante Studie! Zweijährige Kinder, mit denen regelmäßige Bilderbücher betrachtet und aus ihnen vorgelesen wird, sprechen doppelt so viele Wörter wie gleichaltrige Kinder, die sich selbst überlassen sind. Das prägt lebenslang. *CM-Flyer: Helft mir!*

CM-aktuell

Zur Coronakrise bieten wir umfassende Informationen: Buch 1: Corona-Hysterie (5 €) von **Peter Helmes** – Buch 2: So schützen Sie sich vor dem Corona-Staatsbankrott (5 €) von **Michael Grandt**. – Buch 3: Die Coronakrise. Überlegungen aus naturwissenschaftlicher und theologischer Sicht (15 €) von **Dr. Heinz-Lothar Barth**.

Ein Blick auf Europa

Polen, Spanien und Italien fühlen sich von Frau **Merkel** und Frau **von der Layen** überfahren. Beide geschlossen mit Rot-China einen EU-Wirtschafts-Vertrag.

Zdenek Hrib, Prags Bürgermeister, kündigte die Städte-Partnerschaft mit Peking.

An Corona sind bisher fast 1 Mio Menschen weltweit verstorben. Schutzmaßnahmen „bezahlen“ 10 Mio Hungertote, so die UN.

Viele Kardinäle kennen einander kaum. Seit 5 Jahren fand kein Konsistorium mehr statt. Die nächste Papstwahl scheint völlig offen.

60% weniger Gießwasser brauchen die Vatikanischen Gärten. Ihre 100 Brunnen leben von wiederverwendetem Eigenwasser. Besonders an die Taufe erinnern wollen die Fontänen auf dem Petersplatz.

Wo der Islam wütet

Bildern und Ikonen christlicher Kirchen in Syrien sind Gesichter zerstört. Für IS-Terroristen ist das islamische Bilderverbot absolut maßgebend.

8% aller Einwohner Deutschlands vertrauen dem Islam – so eine Umfrage der Mediengruppe RTL durch Forsa.

9-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Seht euch nach GOTT, und ihr werdet Ihn besitzen. Wenn ihr nach Ihm ruft, wie sollte ER kommen? Besucht ihr etwa Leute, die euch nicht mögen? *G. Bossis, Mystikerin, † 1950*

Das Buch, das die Welt verwandelt

45 AT- und 27 NT-Bücher zählt die Heilige Schrift. Das Gesamt nennen wir Bibel – von biblos, das Buch. Diese Sammlung von religiösen Schriften – zuerst durch Propheten verkündet, dann vom Sohn GOTTES selbst - bezeugen CHRISTI Ankunft und Wiederkunft am Ende der Zeiten: „Der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus GOTTES Mund kommt“ (Mt 4,4).

Es ist das am besten beglaubigte Buch der Welt-Literatur. Zahlreiche Zitate finden sich in anderen Schriften und auf Denkmälern. Schon im AT hatten die Abschreibenden große Ehrfurcht vor GOTTES Wort. Manche schrieben sogar die Zahl der Buchstaben einer Zeile an den Rand.

Jeder Bibelschreiber zeigt seinen Wortschatz auch durch seinen Beruf, z.B. **Matthäus** als ehemaliger Zöllner kennt das Geldwesen, **Petrus** als Fischer diktiert das **Markus-Evangelium**, den Arzt **Lukas** interessieren Heilungen, und der Lieblingsjünger **Johannes** sieht alles im Licht göttlicher Liebe. Die 4 Lebensberichte über JESUS – Evangelium heißt 'gute Botschaft' – ergänzen einander, lassen aber auch Schwierigkeiten offen. Fälscher wären anders zu Werke gegangen, hätten gewaltsam harmonisiert.

Die „Unterschrift“ JESU

Das Angebot geht allein von GOTT aus, ist aber von jedem Einzelnen persönlich anzunehmen. Maßstab dafür, griechisch: Kanon, ist das Verzeichnis der Heiligen Schriften, das erstmals vollständig 393 im nordafrikanischen Hippo genannt und von der Kirche bestätigt wird. GOTT handelt an Seinem Volk und an der ganzen Menschheit. Weil Seine Wahrheit und Seine Liebe dadurch offengelegt werden, nennen wir diesen Vorgang Offenbarung, wobei GOTT selbst mit der Vernunft aus der Schöpfung erkannt werden kann (Röm 1,20).

Was ist Inspiration?

Aufgezeichnet ist die Bibel unter Leitung des HEILIGEN GEISTES. Die Autoren sind inspiriert, ihnen

ist die Wahrheit eingehaucht, die sie in der Denk- und Sprechweise der jeweiligen Zeit und Kultur wiedergeben, je nach ihrem Sprachschatz. Alle heiligen Worte bilden eine Einheit untereinander und mit dem GOTTES-Volk der weltweiten Kirche. CHRISTUS selbst ist „Wort GOTTES“ genannt (Joh 1,1). Auf dem wörtlichen Sinn der Bibel gründet der geistige. Alles zielt auf JESUS hin.

Kirchenlehrerin mit 23

Die kleine **Theresia** (1873 – 1897) schreibt: „Ich entdecke in der Heiligen Schrift stets neue Einsichten“. Das führt die Karmelitin und Kirchenlehrerin dazu, den „kleinen Weg“ zu gehen, selbst die geringsten Pflichten vollkommen zu erfüllen. „Vor allem das Evangelium spricht mich während meines inneren Gebetes an. In ihm finde ich alles, was meine arme Seele rettet.“

Das NT ist im AT verhüllt, das AT im NT enthüllt. „Unkenntnis der Schriften ist Unkenntnis CHRISTI“, sagt der Bibel-Übersetzer **Hieronymus** (420 n.CHR.).

Sind Katholiken bibel-arm?

Nur jeder 2. Katholik in Deutschland besitzt heute eine Bibel. Zur Zeit von **Martin Luther**, dem seine Kanzlei-Sprache und die Druck-Maschine halfen, kostete eine handgeschriebene Bibel noch einen kleinen Bauernhof. Dennoch existieren vor und nach Luther eine Reihe deutschsprachiger Bibel-Übersetzungen. 1962 beginnen die deutschen Bischöfe mit einer Einheits-Übersetzung ins Deutsche, auch damit sich wichtige Aussagen deutlicher einprägen.

1965 schlossen sich andere deutschsprachige Bischöfe an, 1967 auch die Protestanten. 1972/74 wurden die Endfassungen gedruckt. Sogar die Gesellschaft für deutsche Sprache wirkte mit. 1978 erschien die 1. Endfassung auch für Schule und GOTTES-Dienst. Leider blieben die allermeisten protestantischen Gemeinden bei der revidierten Luther-Übersetzung. Da auf Erden nichts vollendet ist, wird es immer neue Bibel-Übersetzungen geben. *Pfr. Winfried Pietrek*

CM-Buch: Himmelsleiter (5 €)

Wir wünschen Ihnen Freude mit der beigelegten Broschüre. Nachbestellungen unter: **CM, Ahlkener Straße 1, 59329 Wadersloh, Tel. 02945-2006400 (1 Expl. 5 €, ab 10 Expl. je 2 €)**

Ann Rosa, die still niederkniet

Myanmar, das frühere Birma. Landesweites Aufbegehren. Sicherheitskräfte stürmen in Richtung Demonstranten. Schlimmes ist zu befürchten. Plötzlich kniet eine Ordensfrau zwischen den Fronten. Es ist Ann Rosa. Sie will Frieden stiften.

„Erschießt mich einfach!“ ruft sie. „Auch die Demonstranten haben keine Waffen.“ – „Geh weg, Schwester!“ ruft ein Soldat. „Du bist in Gefahr!“ Doch Ann Rosa (45) bleibt. Prompt wird sie von einem Schlagstock am Bein und

an der Brust getroffen. Zuvor kann sie einigen Demonstranten helfen. Siebenhundert kommen um bei den Streiks, Hunderte werden schwer verletzt. Sr. Ann Rosas Kniefall geht als Friedensmahnung durch die ganze Welt.

Sei fröhlich, ein Zwilling zu sein

Zwillinge hat heutzutage jede 40. Schwangere. Das sind mehr als 1,6 Mio Doppelgeburten weltweit im Jahr.

Ihre steigende Zahl hängt u.a. mit der unnatürlichen künstlichen Befruchtung zusammen, auch wenn diese oft erfolglos ist. Kin-

der lassen sich nicht erzwingen. Sie sind Geschenk des Schöpfers. *Sei fröhlich, ein Zwilling zu sein, denn Drillinge sind zu dreien.*

Deutsch-russische Konflikte

Der Angriff auf den russischen Politiker **Nawalny** wird von **Putin** geleugnet. **Nawalny** ist obendrein für 2 Jahre im Straflager, seine Organisation verboten. Die EU und Deutschland hatten ihn verteidigt.

Das macht die Arbeit für deutsche Unternehmen in Rußland nicht gerade leichter. Die meisten Unternehmen dort stammen aus Deutschland. Deshalb auch das deutsche Zögern, Nordstream 2 aufzugeben. 183 Russen und 48 ihrer Organisationen haben

zwischen Einreiseverbot in die EU. Als Antwort läßt Rußland keine EU-Lebensmittel mehr ins Land. Bei Demos für **Nawalny** gab es Tausende von Verhaftungen. Mehr als 10 Stunden mußten Festgenommene in eiskalten Polizei-Bussen warten.

Wer schützt das Grundgesetz?

In grünen Kreisen wird über das Verbot von Ein-Familien-Häusern debattiert. Statt von der Schöpfung wird von der Umwelt gesprochen.

Dazu schweigt der Verfassungsschutz, obwohl eine Beobachtung notwendig ist, um unsere Demokratie zu schützen. Einzelne deutsche Schulen, vor allem in Berlin, benötigen einen Sicherheitsdienst: Unter Schülern entstehen religiöse Konflikte. Eine Studie (FNRP) stellt fest: Junge Men-

schen, die radikal geworden sind, haben oft nur geringe Kenntnisse über den Islam. Es ist also erforderlich, „Selbstüberzogenen“ Sachwissen beizubringen, z.B. die 32 wichtigsten Grundbegriffe des Islam mit christlicher Antwort. *CM-Buch: 10 Todsünden der Grünen (5€)*

„Transmensch“ nicht frei für Forschung

James Caspian (61) forscht seit 10 Jahren an geschlechtlich umgewandelten Menschen. Jetzt weigert sich die Bath Spa-Uni in West-England, seine Studie als Master-Arbeit anzunehmen.

Grund: Sich an einem möglicherweise „politisch inkorrekten“ Forschungsbeitrag zu beteiligen, sei ein Risiko für die Universität. **Caspian** klagt nun beim Europä-

ischen Gerichtshof für Menschenrechte. Tausende junger Menschen seien geschädigt, begründet der Psychotherapeut. *CM-Buch: Genderwahn (5 €)*

Reise in eine andere Welt

US-Gehirn-Spezialist **Eben Alexander** ändert während 7 Tagen im Koma seine Überzeugung

„Die Botschaft der Liebe und Hoffnung ging durch mich wie

ein Wind. Ich verstand sofort, daß sie wahr ist.“ *CM-Buch: Bibel (10 €)*

Laßt freie Anwälte zu!

So der Aufruf kubanischer Christen und ihrer Geistlichen. „Dieses Volk hat vor vielen Jahren GOTT den Rücken zugekehrt. Wenn ein Volk aber das tut, kann es nicht vorwärtsgehen“, erklären die Kubaner.

Die Menschen leben unter ständiger Bedrohung von Mangel und unerreichbar hohen Preisen. In verschiedenen Städten führen Künstler Demonstrationen an.

Das Regime ist in Panik. 136 politische Gefangene sind den Menschenrechtlern der IGMF bekannt. *CM-Buch: Koran im Widerspruch (5 €)*

KURIER der CHRISTLICHEN MITTE, Ahlkener Straße 1, D-59329 Liesborn Postvertriebsstück, Deutsche Post AG „Entgelt bezahlt“, K 3118

Süd gegen Nord?

Zum Beispiel Frankreich: Das Corona-Virus holt Macron auf den Boden der Tatsachen zurück. Während des EU-Video-Gipfels trat der französische Präsident im Grunde als Vertreter des südeuropäischen Lagers auf. Seit langem fordert er die Schaffung von Eurobonds. Er zieht an einem Strang mit Italien und Spanien.

In Europa zeichnet sich nach der dramatischen Anfangszeit vor allem in Italien, Spanien und Frankreich nun doch so etwas wie ein gemeinsamer Weg ab. In den Hauptstädten und in der EU-Kommission stellt man sich bereits auf Phase zwei ein: Das Corona-Virus wird uns noch lange begleiten. Wir müssen daher damit beginnen, den Neustart des Wirtschaftslebens anzugehen und gleichzeitig die Schutzmaßnahmen EU-weit zu koordinieren und abzustimmen.

Wir sollten allmählich sorgfältig über eine Exit-Strategie nachdenken.

Viele Menschen sind bereits in einer wirtschaftlichen Notlage, nicht jeder kann schließlich von zu Hause arbeiten oder seine Dienste online anbieten. Dazu reicht es nicht, einfach abzuwarten und sich darauf zu verlassen, daß „Brüssel“ schon irgendwie helfen wird. Nach der Virus-Krise kommt unvermeidlich die wirtschaftliche. Peter Helmes
CM-Buch: Corona-Hysterie (5 €)

Der Zauberschlüssel eines Philosophen

„Wenn Sie mich nun noch fragen würden, ob ich nicht einen Zauberschlüssel kenne, der einem das letzte Tor zur Weisheit des Lebens erschließen könne, dann würde ich Ihnen antworten:

Jawohl, und zwar ist dieser Zauberschlüssel nicht das Denken, wie Sie es von einem Philosophen vielleicht erwarten möchten, sondern das Gebet. Das Gebet als letzte Hingabe macht still, kindlich und objektiv. Ein Mensch wächst für mich in dem Maße immer tiefer hinein in den Raum der Menschlichkeit, wie er zu

beten imstande ist, wofern nur das rechte Beten gemeint ist. Das Gebet kennzeichnet die letzte Demut des Geistes. Die großen Dinge des Daseins werden nur den betenden Geistern geschenkt. Beten lernen aber kann man am besten im Leiden. Damit aber will ich mein Schlußwort schließen.“
CM-Buch/CM-CD: Savio (je 5 €)

Chinas Griff auf Hongkong

Chinas Regierung in Peking hat das Wahlrecht in der chinesischen Sonderverwaltungszone Hongkong verschärft.

Um Hongkong unter Kontrolle zu bringen, hat Peking das Wahlrecht so verändert, daß Peking ein Veto-Recht bei der Kandidatenaufstellung hat. Chinas Ministerpräsident Li Keqiang kommen-

tiert: „Das Ziel ist es, daß Patrioten Hongkong regieren“ – also Kommunisten. Die EU und die USA kritisierten diesen Übergriff. Klaus Jerusalem
CM-Buch: Apokalypse (5 €)

Homosexualität, politisch instrumentalisiert

Früher forderten Homosexuelle Toleranz. Heute werden sie als Speerspitze politischer Intoleranz benutzt.

Ob es sexuelle Normalität überhaupt gibt und welche politischen Schlußfolgerungen daraus zu ziehen sind, gehört zu den heißen Eisen jeder öffentlichen Diskussion. Diese Diskussion ist aber keine offene mehr. Ein „Diskurs“ im Sinne freien Meinungs-Austausches findet nicht mehr statt. Wer sich nicht den neuen Sprachregelungen beugt, muß sich als Nazi beschimpfen und diskriminieren lassen. Wo die Gender-Intoleranz an die Macht gelangt, wird selbst die Sprache von Amts-

wegen reglementiert und gleichgeschaltet.

So verwendet die Stadt Hannover nur noch sogenannte gendergerechte Sprache und zwingt deren Verwendung ihren Bediensteten auf. Vorsichtshalber weist uns die amtliche Webseite der Stadt Hannover gleich darauf hin, wie wir zu betonen haben: „Beim Vorlesen wird der Gender Star durch eine kurze Atempause gekennzeichnet. Er ersetzt das bisher verwendete Binnen-I.“
Dr. Klaus Kunze
CM-Buch: Bibel (AT/NT) (10 €)

JESUS oder ISA?

Jesus ist im Islam nicht Jesus, sondern Isa. Das ist nicht einfach eine arabische Übersetzung von „Jesus“ (Josua, Yeshua), sondern eine Verfremdung, die Mohammed vielleicht vornahm, um sich vom christlichen JESUS, dem Sohne GOTTES, zu distanzieren.

Der Name „JESUS“ ist nicht nur ein Name, sondern ein Programm. Es ist typisch, daß im Islam, dem jeder Bezug zum biblischen GOTT Jahwe („ICH-Binder-ICH-Bin“, „ICH BIN DA“) fehlt, auch der Name JESUS, „Jahwe rettet“, verändert und seiner tiefen Bedeutung beraubt wurde. Das arabische Wort Isa hat keine Bedeutung. JESUS ist im Islam zwar „der Gesalbte“, „al-Masih“ (Messias), doch dieses

erscheint nur wie ein Name. Die Bedeutung von „MESSIAS“ (Lk 4, 18-19; Jes 61,1-2), des christlichen Ehrentitels JESU, geht im Islam völlig verloren. Nach islamischem Glauben ist JESUS ein geschaffener, sterblicher Mann, nicht mehr als ein Diener (Sklave). JESUS ist im Islam der „Sohn Mariens“, aber nicht der biblische Sohn GOTTES.
Franz Weiß
CM-Buch: Moscheen in Deutschland (5 €)



Schon Kinder macht man heute verrückt!
Wenn eines kaum die Schulbank drückt, wird seine Seele arg verwirrt, von Sex-Gedanken stark umschwirrt.

Wer eigne Triebe nicht regiert, ganz ungerührt das Kind verführt, gewaltsam wird ihm aufgedrängt, was es mit Angst und Schock beengt.

Die Scham, den Schutzwall der Natur, zerstört die Lust, sie eifert nur, und das soll pädagogisch sein? Bergab geht stets es von allein.

Wo Liebe nicht zuerst regiert, dort wuchert Sex, ganz ungeniert, der Mensch braucht Ordnung, Hilfe, GOTT, sonst treibt er mit sich selber Spott.

Ein Blick auf die Welt

Abends 20 Uhr singen viele Franzosen auf Balkonen ihre Nationalhymne, um Ärzten und Helfern zu danken. An Mariä Verkündigung (25.3.) läuteten die Glocken Frankreichs um 19.30 Uhr 10 Minuten lang, um GOTT zu danken.

Das größte „Parlament“ der Welt ist das Schein-Parlament Chinas, gefolgt vom deutschen Bundestag. Jährlich kostet dieser mehr als 1 Mrd €.

Ost-Afrikas Ernten werden von Heuschrecken gefressen. Ein Ein-qkm-Schwarm zählt 50 Mio Insekten. Täglich vertilgt er Lebensmittel, die für 35.000 Menschen gereicht hätten.



Sexualität wird als politisches Instrument mißbraucht. Dabei wird die Familie zerstört, ebenso das normale Selbstbewußtsein des Jugendlichen. CM-Buch: Wahn, Wahnsinn, Genderwahn (5 €)

Nord-Korea fürchtet sich

„Wir fürchten uns nicht vor Atomwaffen, wohl aber von Leuten wie dir, die den Glauben in unser Land bringen“. Das erfährt ein christlicher Häftling in einem nord-koreanischen Straflager.

Vorbild für Europa: Kenia

Mehr als 2.000 Kenianer, über Abtreibung befragt, erklärten zu 85%: Solche Tötungen sollten niemals erlaubt sein.

Macht die Kleinsten bekannt! Zahlreiche Babys werden nach der 22. Schwangerschaftswoche abgetrieben. Dann wiegen sie schon ½ Kilo und sind etwa 28cm groß. Bei intensiver Hilfe überleben sie. CM-Lebensrechts-Bücher-Paket (25 €)

Seien wir darauf bedacht, GOTT zu loben, für alles, was ER auch tun mag ...
Hl. Franz von Sales

Offener Brief an die H.H. Bischöfe in Deutschland

Regenbogen-Fahnen an Kirchtürmen

Hochwürdige Herren Bischöfe!

An einzelnen deutschen Kirchtürmen - wie z. B. in Soest - wehen Regenbogen-Fahnen der Homosexuellen-Bewegung. Zeichen für ein neues Verständnis von „Kirche“. Tagespresse und Fernsehen fühlen sich angesichts solcher Unterstützung ermutigt, praktizierte Homosexualität zu propagieren. Doch das ist klar gegen die Heilige Schrift gerichtet, wo steht: „Du darfst nicht bei einem Manne liegen, wie man beim Weibe liegt; solches ist eine Greuelthat“ (3 Mos 18,22). Weitere Bibelstellen: 1 Kor 6,9 - Gen 18,20 - Röm 1,26 - 2 Petr 2,6. Sogar der amtierende Papst Franziskus nennt im März 2020 Homosexualität eine „Sünde“ und tritt damit den 2.800 gesammelten Unterschriften in Deutschland entgegen. Seelsorgliche Mitarbeiter und Priester in Deutschland, die sich auf Seiten der „Regenbogen-Kirche“ stellen, sind damit zurechtgewiesen. Auch wenn Deutschland nur ein winziger Teil der Weltkirche ist, bitten wir Sie, hochwürdige Herren Bischöfe, sich aktiv den neuen Bewegungen entgegenzustellen - auch gegen „Maria 2.0“ Alle frommen Katholiken in Deutschland erwarten in dieser entscheidungsträchtigen Zeit auf ein mutiges Hirten-Wort von Ihnen, unseren Bischöfen, auch entgegen der Medien-Welt. Denn JESUS und Paulus fordern: „Tritt auf, sei es gelegen oder ungelegen!“ (2 Tim 4,2). Auch Sie dürfen die Ihnen anvertraute Vollmacht nicht vergraben.

Ihre besorgte KURIER-Redaktion

CM-Flyer: Homosexualität (100 Expl. 5 €)

1.800 ermordete katholische Priester

Vor 76 Jahren wurde das Konzentrationslager Dachau von amerikanischen Truppen vom Terror der SS befreit.

Das Lager wurde am 22. März 1933 für politische Häftlinge eingerichtet. In zwölf Jahren wurden hier (mit Außenlagern) über 200.000 Menschen eingesperrt, 41.500 wurden ermordet, bis am 29. April 1945 amerikanische Truppen das Lager erreichten. Die größte Gruppe waren gefangene Polen. Im Jahr 1940 machte die SS Dachau zum Haupt-KZ für Geistliche aus ganz Europa. 2.800 wurden insgesamt interniert, 95% davon waren katholische Priester. Insgesamt waren 2.652 katholische Priester eingesperrt. Von diesen starben 1.800 - durch Gewalt, Hunger oder Krankheit. Allein 1.780 polnische Priester wurden

nach Dachau verbracht. 567 von ihnen starben um CHRISTI Namen willen. Von den 327 internierten deutschen Priestern starben 65 als Martyrer. Von denen, die Christus in Dachau in seinem Leiden folgten, sind mittlerweile 55 seliggesprochen worden. Sie alle hielten trotz Qualen an dem christlichen Glauben an die Auferstehung JESU von den Toten fest. Sie strahlten Güte und Hoffnung aus und wurden so Hilfen für andere Lager-Bewohner auf dem schweren Weg. GOTT hat sie geprüft und Seiner würdig erfinden. Selige Maryrerpriester, bittet für uns!
Herbert Blum
CM-Buch: Selig die Verfolgten (5 €)

Tut Polen und Ungarn kein Unrecht!

Beide Länder werden von anderen Europäern als „nicht rechtsstaatlich“ angegriffen, weil sie vorgeburtliche Euthanasie nicht zulassen.

Wer krank ist, dem darf - so ein deutsches Gesetz - das Leben verweigert werden vor seiner

Geburt. Eine Ungeheuerlichkeit! Auch daran kann man die Echtheit einer Demokratie messen.

Wie sehen andere Deutschland?

Der epochale Wandel 1989/91 hat auch das Deutschen-Bild beeinflusst. Die Sowjetunion hatte die Antifa-Propaganda mit anti-deutscher Tendenz zur Sicherung ihrer Vorherrschaft benutzt, um das westliche Bündnis zu stören.

Die EU-Staaten hatten ein Interesse daran, Deutschland stärker in die internationale Pflicht zu nehmen, um selbst entlastet zu werden. Bedingt durch den Krieg und den Nationalsozialismus war das Bild bis 1948 eindeutig negativ. Ab 1948/49 wandelte es sich, bedingt durch das Interesse der jeweiligen Vormächte, „ihre“ Deutschen zu gewinnen, zum Positiven. Im Jahr 1956 begann mit der Entstalinisierung der Abbau des Ost-West-Gegensatzes. 1958 verhärtete sich mit dem Berlin-Ultimatum Chruschtschows die internationale Situation wieder, allerdings war Deutschland jetzt nicht mehr der umworbene Verbündete des Westens, sondern an ihm wurde die Spannung zwischen Ost und West deutlich. Koexistenz und Entspannung wurden von den Deutschen mit ihren dauernden Mahnungen gestört, an die Wiedervereinigung zu denken.

Im Jahr 1982 endete die fast 14jährige Herrschaft der sozialliberalen Koalition und wurde durch eine neue „rechte“ oder konservative Regierung abgelöst. Nach 1991 wuchs das Interesse der EU- und der NATO-Staaten, Deutschland stärker zu beanspruchen, um diese Nachbarstaaten zu entlasten. Die kritischen bis offen deutschfeindlichen Argumente richteten sich jetzt nicht mehr gegen angebliche „faschistische“, die Nachbarn bedrohende Gefahren durch das imperiale Deutschland, sondern genau umgekehrt. Die Neigung zur Zurückhaltung wurde jetzt als Schwäche kritisiert und ein stärkeres Engagement, ja geradezu „Führung“ wurden verlangt.
Prof. Dr. Hans-Helmuth Knütter
CM-Buch: Deutschland-Feindlichkeit (5 €)



Die brennende Lampe

Steht die Bibel über der Kirche? Oder die Kirche über der Bibel? Keine von beiden steht absolut über der anderen. Denn über beiden steht JESUS. Die Bibel wird innerhalb der ersten Gemeinden aufgeschrieben. Sie selbst zählt die Bücher nicht auf, die zu ihr gehören. Das macht die Kirche. Doch diese hat dem Wort GOTTES gehorsam zu sein, kein Bibelwort zu verwerfen. Und die Bibel darf sich nicht über die Kirche erheben, deren Haupt JESUS ist (Kol 1,18). Beide, Bibel und Kirche, haben sich JESUS unterzuordnen. Doch können wir IHN hören?

JESUS hat eigens Apostel und Jünger ausgewählt, besonders unterrichtet (Mk 9,31), ausgesandt (Mt 10,5) und ihnen gesagt: „**Wer euch hört, hört MICH**“ (Lk 10,16). Zugleich bleibt die Feier des Meßopfers mit den Bibel-Lesungen der wichtigste Überlieferungs-Strom der Kirche: JESUS läßt sich weitergeben, Seine Geburt, Seinen Lebensweg, Sein Kreuz, Seine Auferstehung. In der klassischen Liturgie werden die Worte der Evangelien mit einer kleinen Prozession auf einen Ehrenplatz hervorgehoben.

Der spätere Kardinal **Newman** († 1890) kennt, als er in die Schule kommt, die Bibel großteils auswendig. Schon im 2. Jahrhundert wird das NT ins Lateinische und Altsyrische übersetzt. Die Ehrfurcht vor dem AT läßt aber bis ins 2. Jahrhundert hinein Evangelien und Apostelbriefe noch nicht „Bibel“ nennen. Diese will vor allem ein „Lebens-Buch“ sein.

Für Franz von Assisi ist das Evangelium die oberste Lebensregel. Es ist zuerst wörtlich zu nehmen, hat aber einen noch tiefer reichenden Sinn. Wer das heutzutage sagt, wird schnell als „Fundamentalist“ tituliert. Doch JESUS bleibt unser Fundament. Längst sind diejenigen, die z.B. Ninive oder die Bethesda-Teiche als „Märchen“ abtun wollten, als Irrlehrer entlarvt. Ohne Kirche flattert die Bibel. In der Kirche aber ist sie schärfer als ein Schwert. Denn das Wort GOTTES ist lebendig. Doch bibeltreu ist nur, wer auch kirchentreu ist.

Ein Vater schrieb seinem Sohn als Widmung in die Bibel: „Mein Sohn. Entweder wird dieses Buch dich von der Sünde fernhalten. Oder die Sünde wird dich von diesem Buch fernhalten.“ Es ist der Liebesbrief GOTTES an uns. Deshalb lesen wir ihn immer wieder – ohne falsche Erwartungen. Bischof **Augustinus**: „Was das Evangelium euch nicht verspricht – z.B. irdischen Frieden, irdische Gerechtigkeit – das verspricht euch nicht selbst.“ Das Entscheidendste bleibt die Glaubensforderung der Bibel: An JESUS als an den GOTT-Menschen zu glauben. Doch der Glaubende entdeckt manche Perlen in der Bibel erst, wenn er sie hundertmal gehört hat. Denn der HEILIGE GEIST zündet dem, der mit IHN lebt, immer neu ein Licht an.

Sr. M. Anja

CM-Buch: *Mit den Heiligen durch das Jahr* (5 €)

Warum GOTT in Großbuchstaben?

Beim Abschreiben heiliger Texte in der Urkirche werden heilige Namen oft abgekürzt in Großbuchstaben geschrieben. Man spricht auch von göttlichen Namen.

Das ist ein Zeichen der Ehrfurcht. Alttestamentliche Schreiber zählen manchmal sogar die Buchstaben einer Zeile zusammen, damit niemand ihrer Zahl ein Wort hinzufügen kann. THS steht für GOTT (THEOS), KS für HERR (KYRIOS), der GOTT-Mensch. Oft wurde der AT-Name für GOTT „JAHWE“ aus Ehrfurcht nicht ausgesprochen, sondern umgeschrieben. **Franz von Assisi** hebt sogar Geschriebenes vom Boden auf: Falls dort der Name des HERRN steht, soll ER nicht mit

Füßen getreten werden. Seit Jahrzehnten schreibt auch der KURIER heilige Namen in großen Buchstaben und hebt Worte JESU durch Fettdruck hervor. Danke für die Zustimmung unserer Leser! Dem russischen Schriftsteller **Solschenizyn** aber wird vom Geheimdienst KGB verboten, GOTT in großen Buchstaben zu schreiben. Das sei zu gefährlich. Doch GOTT innerlich großzuschreiben, muß jeder von uns während seines ganzen Lebens lernen. PWP
CM-Buch: *Die Unbesiegbare* (5 €)



Jede Nachtstunde wird Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) im Straflager Pokrow, 100km von Moskau entfernt, geweckt und fotografiert. Er war im Hungerstreik, inzwischen ist seine Organisation verboten. Bitten Sie – nach einem Gebet – Staats-Chef Wladimir Putin, Grausamkeiten zu verbieten. Botschaft Rußlands, Unter den Linden 63, 10117 Berlin

Das bekannte Gesicht

Als ich mein Kind erwartete, betete ich immer wieder vor einem Muttergottes-Bild, daß mein Kind gesund auf die Welt kommen möge. Dann bekam ich einen gesunden Jungen und war überglücklich. Das Gesicht des Kleinen erinnerte mich aber stark an ein anderes Gesicht, das ich einmal gesehen hatte. Aber wo?

Schließlich erkannte ich, daß das Gesicht meines Kindes große Ähnlichkeit mit dem Gesicht des JESUS-Kindes auf dem Muttergottes-Bild hatte. Das erschien mir so wunderbar, daß ich lange darüber nachdenken mußte. *Silvia*
CM-Buch: *Mit Zwillingen fing es an* (5 €)

Wer ist die Schönste im Land?

Zur Wahl der „Miss Germany“ bewarben sich 15.000, 16 kamen ins Finale. Die Vermarktungskommission will nicht mehr zuerst auf äußerliche Schönheit achten, sondern auf die Persönlichkeit. *Wer schön sein will, muß sich von innen schmücken.*
CM-Buch: *Irrwege des Glücks* (5 €)



Dieses Buch ist kein Panikmacher, sondern will Mut machen in einer schweren Zeit. CM-Buch (5 €)

Warnung im Internet

Pater **Martin Ramm** warnt im Internet zusammen mit der „Aktion Leben“ davor, sich impfen zu lassen. Denn dafür werden Zellkulturen eingesetzt, die von abgetriebenen Kindern stammen.
CM-Buch: *Familie und Glaube* (5 €)

Gib ab, was du nicht brauchst!

Zahlreiche Christen jammern, statt Menschen in Not tatkräftig zu helfen. Möchten wir im Freien hausen? Oder in einem Metall-Container? Christen müssen eingreifen! **Spenden-Konto: CM, Volksbank Lippstadt DE25416601240749700500**

Was nicht in meinem Plan lag, das hat in GOTTES Plan gelegen. *Edith Stein, † 1942*

Das kleine Mädchen aus Sibirien

Teresita ist 10 Jahre alt. Als sie 3 ist, adoptiert eine Madrider Familie das Mädchen. Schon mit 4 Jahren wird die Kleine schwerkrank. Doch der Gehirn-Tumor kann entfernt werden, eineinhalb Jahre Chemo-Therapie folgen.

Tapfer geht Teresita fast täglich mit ihrer Mama zur heiligen Messe. Als die kleine Teresa 7 Jahre alt ist, meldet sich der Tumor erneut. Die Kleine vermutet dennoch etwas erstaunlich Schönes: „JESUS benutzt mich, um Seelen zu retten.“ Krankenschwestern und Besuchern dankt sie aufmerksam für die kleinsten Hilfen. Eine Oneline-Rosenkranzgruppe unterstützt das Mädchen, das immerfort von JESUS sprechen will. Als Pater **Angel** Teresita besucht, sagt die anwesende Mutter: „Sag dem Padre, was du

werden möchtest.“ Das Kind antwortet: „Ich möchte Missionarin werden.“ Spontan antwortet der Priester: „Ich mache dich jetzt zur Missionarin.“ Nachmittags kommt er zurück mit einer Pergament-Urkunde, berichtet kath.net. 2021 erleidet die Zehnjährige einen kleinen Kreuzweg. Sie kann nicht mehr schlucken und wegen des Beatmungsgerätes nicht mehr sprechen. Im März 2021 geht diese Missionarin heim zu GOTT. Der Himmel feiert ein Freudenfest!
Hartmut Mantel

Neu: CM-CD: *Maria Goretti* (5 €)

Zeigen Sie Profil, Herr Laschet!

Dem in der K-Frage obsiegenden CDU-Vorsitzenden Armin Laschet kommt im anstehenden Wahlkampf jetzt eine besondere Verantwortung zu: Er muß ein Profil zeigen, das echte, unionseigene Werte vertritt.

Gerade bei den aufkommenden großen Wahlchancen der Grünen ist ein weiterer grün-sozialdemokratischer Kurs geradezu erfolgsschädigend. Die Wählerinnen und Wähler müssen konkret erkennen, weshalb die Union die bessere „Alternative für Deutschland“ ist, das gilt natürlich gleichermaßen für die Abgrenzung nach rechts. Hinzukommen muß die Person eines Kandidaten, der dies selbst verkörpert, und der den Mut aufbringt, sich aus den langen Schatten einer wohl zu langen Regierungszeit herauszubewegen. Die Wählerinnen und Wähler müssen ihm zutrauen können, sich gegen alle Wider-

stände durchsetzen zu können. Ein kleines Signal könnte hier sein, daß er die Auseinandersetzung mit seinem Gegenkandidaten **Söder** (CSU) erfolgreich gestalten konnte. Schließlich wird eine Bundestags-Wahl aber nicht nur durch eine Person entschieden: Es sollten sich innerhalb und außerhalb von CDU/CSU Menschen, d. h. auch die Wähler, dafür engagieren, um so eine Kehrtwendung deutscher Politik zu einem ideologisch belasteten rot-grünen und in den Auswirkungen verheerenden Kurs zu verhindern.
Frank Krieger
CM-Buch: *10 Todsünden der Grünen* (5 €)

Sieg über den Anti-Christen

Die Visionärin und Ordensfrau Hildegard von Bingen († 1179) bereitet uns zusammen mit anderen neuzeitlichen, kirchlich anerkannten Prophezeiungen auf den Anti-Christen vor, dem wir widerstehen müssen als eine der letzten Prüfungen.

Er, der Anti-Christ, liebt nur sich allein. Hat unwiderstehlichen Charme, geniale Verhandlungskunst, um den Weltfrieden zu sichern und die verfeindeten Welthälften zu einem Weltstaat zu vereinigen. Er wird sich zum Kaiser der Welt krönen lassen. Jeden Kult, bis auf den seiner Person, wird er verbieten und mit größter Brutalität verfolgen. Rom, immer noch Zentrum der katholischen Kirche, wird er durch seine Luftmacht zu vernichten suchen, um die Weissagung JESU Lügen zu strafen: „**Die Pforten der Hölle werden die Kirche nicht überwinden.**“

Hochmut kommt vor dem Fall

Aber was für ein Hochmut! „**Mit dem Hauch Seines Mundes**“ (2 Thess 2, 8) wird der wiederkommende CHRISTUS den Anti-Christen vernichten. Und mit ihm alle Irrgläubigen und vom Christentum Abgefallenen.

„**Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und wehklagen werden alle Stämme der Erde, und sie werden den Menschsohn kommen sehen auf den Wolken des Himmel (Dan 7) mit großer Macht und Herrlichkeit.**“ (Mt 24, 29-30)

JESUS legt in Seiner Todes-Stunde vor Pilatus Zeugnis dafür ab, daß ER der König der Welt ist – und

zwar der überzeitlichen, ewigen: „**Du sagst es, ICH bin ein König. Aber Mein Königreich ist nicht von dieser Welt.**“ (Joh 18, 36-37). Verbunden mit der großen Warnung: „**Noch kurze Zeit ist das Licht unter euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit nicht die Finsternis euch überfalle.**“ (Joh 12, 35)

Was sollen wir also tun?

Die Liebe zu GOTT und dem Nächsten leben. Beten, opfern, sühnen. „**Wer zwei Röcke hat, der gebe davon dem, der keinen hat, und wer zu essen hat, mache es ebenso.**“ (Lk 3, 10-11)

Nur wer die Liebe GOTTES in sich trägt und diese weitergibt, der wird gerettet werden. Gibt es etwas Schöneres, als dem Licht entgegenzugehen!? Anbeten sollen IHN alle Engel und Menschen, den Friedensfürsten JESUS CHRISTUS. (Ps 103,4). Er trägt das Zepter der Gerechtigkeit und des Friedens. Sein Thron steht für immer und ewig. (Ps 44, 7). Dies meint auch der Prolog des Johannes-Evangeliums (Joh 1, 1-14): „**Im Anfang war das Wort und das Wort war bei GOTT. Durch das Wort ist alles geworden: und nichts, was geworden, ward ohne das Wort.**“ Folgen wir dem Licht, solange es noch Tag ist!

Sr. M. Anja

CM-Buch: *GOTTES Kinder* (5 €)

Helfen Sie mit, Leben zu „erhalten“!

CM-LEBENSRECHTS-PAKET (25 €):
50 Flyer „Helft mir!“
Baby-Modell „9 Wochen“ (Plastik)
CM-Buch: „Familie und Glaube“
CM-Buch: „Schenk mir das Leben“
CM-Buch: „Mit Zwillingen fing es an“
CM-CD: „Maria Goretti“ (Hörspiel)

Glaube verlangt die Tat

Fromme Gefühle allein reichen nicht aus. JESUS sagt: „Geh hin, und tu desgleichen!“ (Lk 10,37).

Er hat nicht nur gesagt: „Ich rette euch!“, sondern ER stürzt sich selbst in das Getümmel der Welt. Glaube ist nichts für bequeme Leute. Wie ER müssen wir uns schinden für den Nächsten. Wer dem anderen vertraut, fängt an, ihn zu lieben und läßt ihn auf dem Weg zu GOTT nicht im Stich. „Der Glaube ohne Werke ist tot“ (Jak. 2,17). CM-Buch: *Wilde Jahre eines Missionars* (5 €)

Angst-Auslöser überwinden

Manche Mitbürger sind aus ihrem bisherigen Leben herausgerissen. Corona-Angst ist jedoch eine falsche Fixierung.

Alle 4 Stunden die „Maske“ zu wechseln, schlagen zwar Mediziner vor, doch das Sicherheits-Bedürfnis sollte sich nicht übersteigern. Unsere Geborgenheit ruht letztlich in GOTT, der immer unsere Bereitschaft für IHN will. Jeder muß lebenslang einüben, sich in GOTTES Hände fallen zu lassen. Ängstlichen sollten wir sagen: „Bete mal wieder. Oder regelmäßiger.“ So erlöschen Angst-Auslöser. Klaus Jerusalem CM-Buch: *Corona-Hysterie* (5 €)

Babycaust ist nicht Holocaust

Keine Gleichsetzung historischer Begriffe! Der HOLOCAUST und der BABYCAUST sind zwei jeweils in der Geschichte einmalige und in ihrem Ablauf singuläre Verbrechen. Lediglich in ihrem Ausmaß haben sie inzwischen ähnlich hohe Opferzahlen erreicht.

Keinesfalls geht es darum, Opferzahlen gegeneinander aufzurechnen. So wie jeder Bürger mit Haus- und Sachverstand bei dem Begriff HOLOCAUST bestätigen wird, daß es sich um ein schlimmes, grauenvolles Verbrechen in der damaligen Zeit handelt, so soll bei jedem Bürger bei der Wortschöpfung BABYCAUST das Bewußtsein an die aktuell stattfindenden Verbrechen der Kinderabtreibung wachgehalten werden. Die Bürger müssen aufgerüttelt werden, denn auch die heute jährlich über 100.000 (in Deutschland) und etwa 30.000 (in Österreich) getöteten Kinder im Mutterleib sind einem Verbrechen zum Opfer gefallen und keinen guten Taten, und das muß beendet werden.

Wenn wir die Verbrechen des HOLOCAUST zu Recht anprangern, müssen wir heute ebenso den BABYCAUST anprangern.

Das Gedenken an den Holocaust verpflichtet uns geradezu, Verantwortung zu übernehmen, damit ähnliche Verbrechen, also die massenhafte Tötung unschuldiger Menschen, niemals wieder geschehen. Es ist klar, daß sich ein Verbrechen wie der Holocaust niemals in gleicher Form wiederholen wird. Umso mehr gilt es aber, der Entmenschlichung, Entrechtung und anschließender Tötung bestimmter Personengruppen, die sich wie zum Beispiel an den Ungeborenen in anderer Form vollzieht, mit aller Deutlichkeit entgegenzutreten. Tun wir das nicht, wäre das gerade vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung für den Holocaust höchst sträflich! Eine Gesellschaft, die zuläßt, daß ihre Zukunft, die Kinder, „abgetrieben“ wird, sägt den Ast ab, auf dem sie sitzt! Günter Annen CM-Buch: *Familie und Glaube* (5 €)



„Neuer Wein gehört in neue Schläuche.“ (Mk 2, 22)

Ein Blick auf Deutschland

Das Adoptionsgesetz lehnten die Grünen im Bundesrat ab, weil es Beratungspflicht für Lesben vorsieht.

Alle 27 EU-Staaten sind überzeugt: Lukaschenko, seit 26 Jahren Herrscher Weißrußlands, hat die jüngste „Wahl“ gefälscht. Nur Putin hält sie für rechtmäßig.

Gegen „Maria 2.0“, die Priesterinnen propagiert, hat sich eine Frauen-Bewegung (63739 Aschaffenburg, Karlstr.3) gebildet. Sie verzeichnet starken Zulauf.



Gegen das Vergessen

„Wenn es vergessen wird, wird es wieder passieren“, mahnt Inge-Karin Reinecke, die sich in der Nachkriegszeit von Ostpreußen nach Hamburg durchschlägt. Doch immer wieder findet sie unterwegs Menschen, die ihr helfen. CM-Buch (5 €)

Der Engel auf der Synode (13)

Die KURIER-Redaktion beobachtet sorgfältig den „Synodalen Weg“. Wie schön wäre es, gäbe es einen Synoden-Engel wie den im folgenden Bericht.

Ein Redner in einem Arbeitskreis des „Synodalen Weges“: „Von uns wird mehr Gebet gefordert. Aber wir sind doch ein geistlicher Prozeß.“ Eine Debatte um das Gebet entsteht. Direkt-Beter und Indirekt-Beter stehen einander gegenüber. „Alles, was wir tun, ist Gebet“, behauptet einer. Ein anderer fragt: „Warum schreibt Paulus dann: ‚Betet ohne Unterlaß!‘?“ – „Wenn wir über GOTT sprechen, ist das doch dasselbe, wie wenn wir mit IHM sprechen.“ „In IHM leben wir, bewegen wir uns und sind wir“, erklärt Paulus

in Athen. – Ein alter Mönch fragt: „Wenn alles Gebet ist, warum fordert unser Gründungsvater Benedikt dann ‚Bete und arbeite!‘?“ Plötzlich leuchtet der Synoden-Engel auf. Alle bringt er zum Schweigen, obwohl er kein einziges Wort sagt. Doch ein paar Minuten lang herrscht lautlose Stille. Später behaupten anwesende Journalisten, einige der Synoden-Teilnehmer hätten gebetet oder zumindest die Hände gefaltet. K.R. CM-Buch: *Die katholische Tradition antwortet* (5 €)

Was der Mensch alles braucht

Der Mensch ist ein Wesen mit zahlreichen Bedürfnissen. Man käme an kein Ende, wollte man sie alle aufzählen. Vor allem braucht er Nahrung, Kleidung und Wohnung. Er hat aber auch geistige und seelische Bedürfnisse. Er will z.B. beachtet werden, geachtet und geliebt. Er braucht Gemeinschaft mit anderen Menschen und das Gespräch. Wenn man nicht mit kleinen Kindern spricht, sterben sie.

Andere Menschen können schon durch ihr bloßes Dasein eine Hilfe sein. Bei Shakespeare heißt es einmal: „Es kann das Herz viel Leiden überwinden, wenn sich zur Qual und Not Genossen finden.“ Ist jemand viel allein, spricht er mit sich selbst oder mit seinem Hund. Der Mensch will auch erkennen und verstehen, was Einzelne und was die Welt im Innersten zusammenhält. Ein Bedürfnis aber vergißt man leicht: Das Bedürfnis nach Trost. Denn es ist eine ganze Menge, was einem täglich zugefügt wird, absichtlich oder nicht. Und dann sind da auch noch eigenes Versagen, vielleicht Verschulden, Krankheit, finanzielle Nöte und Sorgen. Wie soll man das alles ertragen? Ohne Trost könnte man gar nicht existieren. Mancher nimmt sich das Leben, weil es für ihn trostlos geworden ist. Trost ist eine Zuwendung zu anderen Menschen, um ihnen eine Erleichterung zu verschaffen und ihnen wieder Mut zu machen. Man sollte den Trost nicht gering schätzen, denn Gott selbst ist bei Paulus der Gott allen Trostes. (2 Kor 1,3) Es gibt aber auch eine große

Menge von Mitteln und Methoden, die Trost spenden können. Süßigkeiten stehen dabei an erster Stelle, weil sie am leichtesten zur Verfügung stehen. Auch die langen Regale im Supermarkt zeugen von der Bedeutung dieser Tröstungen. „Essen macht Spaß, viel essen macht viel Spaß“, sagen manche Leute und sorgen dafür, daß immer genug Kuchen vorhanden ist und nicht zu alt wird. Andere schätzen mehr einen „guten Tropfen“. Theodor Storm dichtet einmal. „Schenk ein den Wein, den holden, wir wollen uns das Leben vergolden, ja vergolden.“ Der Leichenschmaus ist ein Trost für die Trauernden. Tröstungen können aber auch böse Folgen haben: Der Weintrinker wird abhängig und der Kuchenesser dick. „Kummer-Speck“ sagen die Leute dann. Was einer aber immer ertragen muß – es gibt einen Trost: Es könnte noch viel schlimmer sein! Dieser Gedanke kann einem die letzte Erleichterung geben, die noch möglich ist. Werner J. Mertensacker CM-Buch: *Falschmünzer des Glaubens* (5 €)

KURIER-Redaktion:

Ahlkener Str. 1 · D-59329 Wadersloh
Tel. 02945 - 2006400
www.Christliche-Mitte.de
E-Mail: info@christliche-mitte.de

Alle Rechte bei CHRISTLICHE MITTE:
Pfr. Winfried Pietrek
Sr. Maria Anja Henkel
Werner J. Mertensacker

Fleiter-Druck
Dieselstr. 23
59329 Wadersloh

SCHOTT:
50 €

BIBEL
(AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wie antwortet die EU Rußland?
2. Wieviel frißt ein Heuschrecken-Schwarm täglich?
3. Wer schloß einen Wirtschafts-Vertrag mit Rot-China?
4. Wie lautet der „Zauberschlüssel“ des Münsteraner Philosophen Peter Wust in seiner letzten Vorlesung?

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM für 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr):

Meine Anschrift: _____

Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € (Ausland 40 €) auf das CM-Konto (IBAN: DE25 4166 0124 0749 7005 00).

Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: _____

BIC: _____

Bank-Name: _____

Ich möchte CM-Mitglied werden (15 €/Jahr).

Unterschrift: _____ Datum: _____



CM-Kalender 2021 neu (5 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und ab 50€ nur mit Vorkasse

KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel sieht so manchen Christen, den die Hirten schon vermißten, doch der trottet nur alleine, Lämpel sagt: „Macht ihm doch Beine! Gebt ihm einfach den KURIER, der den Weg zeigt hin zu DIR.“

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



Immerwährender Kalender

CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

